



Stadtschüler*innenrat Wiesbaden

Interessenvertretung der Wiesbadener
Schülerinnen und Schüler
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbaden
Raum S206
Telefon: 0176 64628937
Mail: info@ssr-wiesbaden.de

STADTSCHÜLER*INNENRAT FORDERT PROJEKTTAGE GEGEN ANTISEMITISMUS, RASSISMUS UND ISLAMOPHOBIE

Pressemitteilung – Stadtschüler*innenrat Wiesbaden

In der Nacht vom 9. auf den 10. November fand 1938 die Reichspogromnacht statt. Jüdische Geschäfte wurden zerstört, Synagogen brannten und Jüdinnen und Juden waren extremer Gewalt ausgesetzt.

Die Aufgabe von uns allen ist es, sicherzustellen, dass so etwas wie die Naziverbrechen nie wieder geschieht. Diese Worte - *Nie wieder* – dürfen keine Phrase sein, wir müssen sie mit Leben füllen. Wir dürfen die Verbrechen an der Menschlichkeit zur Zeit der Nationalsozialisten niemals vergessen und wir müssen uns dem Hass, der sich in unserer Gesellschaft breitmachen will, entschieden entgegenstellen.

„Du Jude“ gilt auch heute noch auf einigen Schulhöfen als Beleidigung und offener Antisemitismus findet nicht zuletzt durch Verschwörungstheorien immer mehr Einzug in die Gesellschaft. Alltagsrassismus und struktureller Rassismus sind große gesellschaftliche Probleme. Die Rassismusdebatte der letzten Monate sollte uns allen verdeutlicht haben, dass jene gesellschaftlichen Probleme wirklich ernstzunehmen sind. Und bei diesen schlimmen unterschweligen und offensichtlichen Problemen bleibt es leider nicht. Antisemitismus und Rassismus töten Menschen. Die rassistischen Anschläge in Hanau und Halle, der versuchte Mord vor einer Synagoge in Hamburg oder der ehemalige Sprecher der größten Oppositionsfraktion im Bundestag, der AfD-Fraktion, der davon fabuliert Flüchtlinge zu vergasen oder zu erschießen, sind Ausdruck und Symptome von Rassismus und Antisemitismus.

Schülerinnen und Schüler sollten in der Schule über Rassismus, Antisemitismus und Islamophobie aufgeklärt werden, für die verschiedenen Facetten dieser Diskriminierungsformen sensibilisiert werden und lernen, dass Hass in unserer Gesellschaft nichts zu suchen hat. Daher fordern wir als SSR Wiesbaden Projektstage an Schulen zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und Islamophobie und wir fordern, dass die genannten Themen ebenfalls gezielt im Unterricht behandelt werden.